



blickfabrik *unterwegs*: Wenig bekannten ethnographischen Sammlungen auf der Spur

„Länderkunde auf dem Lande“

Das Regionalmuseum La Sagne in der Nähe von La Chaux-de-Fonds im Neuenburger Jura versteht sich als Kuriositätenkabinett im alten Stil. Es wurde 1880 gegründet und beherbergt Gegenstände aus Natur-, Heimat- und Völkerkunde. Roland Kaehr, langjähriger Kurator des Musée d'Ethnographie de Neuchâtel, enthüllt uns die Geheimnisse über die Herkunft der wundervollen ethnographischen Objekte aus Mozambique und Neukaledonien und über deren Sammler, die aus der Gegend stammen. La Sagne hat wohl nichts mit dem gleichlautenden Gericht aus Italien, aber mit dem preussischen Königstum sehr viel zu tun. Mehr dazu bei Apéro und Supplément.

Treffpunkt beim Musée régional in La Sagne (Maison communale, Crêt 103 a, 2314 La Sagne) 14 Uhr
(Zürich HB ab 11.03; Neuchâtel Bus 380 ab 12.37; Les Ponts-de-Martel Zug ab 13.33)

Preis für den blickfabrik-*unterwegs*-Anlass: Mitglieder EVZ, Kulturlegi ZH: Fr. 10.-, alle anderen: Fr. 20.-
(inbegriffen sind Eintritt ins Museum, Führung und Apéro; exkl. individuelle Reisekosten).

Verbindliche Anmeldung (Höchsteilnehmerzahl: 20 Personen) bitte bis 22. Mai 2017 an:
exkursion@ethnologischer-verein-zuerich.ch

Samstag, 27. Mai 2017, 14:00 – ca. 16:30 Uhr

Musée régional La Sagne



Ethnologischer Verein Zürich

www.evzh.ch